

B U S A N T E E



Design von Karoline Skovgaard Bentsen /

AEGYO  KNIT

Diese Anleitung ist nur für den privaten Gebrauch und darf deswegen weder kopiert, weiter verkauft noch verteilt werden. Des Weiteren dürfen fertig gestrickte Produkte nicht vermarktet werden, mit der Absicht diese weiterzuverkaufen.

B U S A N T E E

Busan Tee ist ein luftiges und edles T-shirt, das über den ganzen Sommer getragen werden kann. Die Passform ist recht kurz und boxy, perfekt zu kombinieren mit einem hochtaillierten Rock oder einer Classic Denim Shorts. Das Merkmal bei Busan tee ist, wie bei der Sweaterversion, der große Statementzopf am Vorderteil und die linken Maschen bei den Raglannähten, die als Linien am Körper und an den Ärmeln weiterverlaufen.

KONSTRUKTION

Busan Tee wird von oben nach unten gestrickt. Zuerst das Rippenbündchen am Halsausschnitt, dann werden die Maschen für die Raglannähte und den Zopf am Vorderteil eingeteilt. Wenn alle Zunahmen abgeschlossen sind, wird die Arbeit aufgeteilt, damit der Körper vor den Ärmeln gestrickt werden kann. Um das Rückenteil zu verlängern werden am Körper verkürzte Reihen/German Short Rows gearbeitet.

SCHWIERIGKEITSGRAD

Busan Tee ist als mittel schwer einzustufen.

GRÖSSEN

1 (2) 3 (4) 5 (6) 7

Oberweite am fertigen T-Shirt (gemessen ab Armloch): 103 (108) 115 (122) 130 (138) 144 cm

Länge, gemessen am Rückenteil inkl. Bündchen: 48 (49) 50 (51) 51 (52) 53 cm

Das Modell auf den Bildern hat einen Brustumfang von 79cm und trägt Gr.1. Das ergibt einen Bewegungsspielraum von 24 cm. Wie empfehlen einen Bewegungsspielraum von Minimum 10-15 cm.

GARN UND MASCHENPROBE

Busan Tee kann in ganz vielen Garnkombinationen gestrick werden, je nach dem wie luftig das Maschenbild gewünscht wird. In der Auflistung findest du Garnverbrauch, Farben und verschiedene Garnkombinationen.

Note: bitte beachte, dass der Garnverbrauch nur eine empfohlene Menge ist, da u.a Maschenprobe und Dehnbarkeit den Verbrauch verändern können. Wenn ein längeres Teil gewünscht wird als in der Anleitung angegeben, muss mehr Garn berechnet werden.

Garn und Garnverbrauch 'weiße' Version: 1 Fdn 'Hør Silke' von Gepard Garn in Farbe: 100 Birch Bark (30% Tussah Seide, 70% Leinen, 50 g = 175 m) **zusammen mit** 1 Fdn Cashmere Lace von Gepard Garn in Farbe: 101B Naturhvid (100% Cashmere, 25 g = 330 m). Beide werden während der ganzen Arb zusammen verstrickt, das ergibt ein engeres Maschenbild.

5 (5) 6 (7) 7 (8) 8 Knäuel / 250 (250) 300 (350) 350 (400) 400 g 'Hør Silke' **zusammen mit** ...

3 (3) 3 (4) 4 (4) 5 Knäuel / 75 (75) 75 (100) 100 (100) 125 g Cashmere Lace.

Garn und Verbrauch 'hellbraune' Version: 1 Fdn 'Hør Silke' von Gepard Garn in Farbe: 144 Raw Linen (30% Tussah Seide, 70% Leinen, 50 g = 175 m). Wenn das T-Shirt nur in dieser Qualität gestrickt wird, wird das Maschenbild lockerer bei der gleichen Maschenproben und das T-Shirt wird luftiger.

5 (5) 6 (7) 7 (8) 8 7 Knäuel / 250 (250) 300 (350) 350 (400) 400 g 'Hør Silke'

Ein anderes Alternativgarn: 1 Fdn 'Løvetand' von Camarose (100% Biologische Leinen Fasern, 50 g = 140 m)

6 (7) 8 (9) 9 (10) 10 Knäuel / 300 (350) 400 (450) 450 (500) (500) g.

Empfohlene Nadelstärken:

Rundstricknadel 4,5 mm (40 – 80 cm)
Rundstricknadel 3,5 mm (40 – 60 cm)
Zopfnadel ca. 4 mm.

Maschenprobe: 18 M x 26 Rh = 10 x 10 cm in glattrechts mit Nadelstärke 4,5 mm *nach der Wäsche*.

ABKÜRZUNGEN

| | | | |
|-------------------------------------|---------|---------------------|--------|
| Maschenmarkierer: | MM | Rundenmarkierer: | Rd-MM |
| Masche: | M | Hilfsnadel: | Hndl |
| rechts: | re | Querfaden: | Qfdn |
| Links: | li | anheben: | abh |
| Nadel: | Ndl | rechts verschränkt: | re-ver |
| Faden: | Fdn | Schlaufenanschlag: | SchAn |
| Reihe: | Rh | Außenseite: | AS |
| Runde: | Rd | Innenseite: | IS |
| Arbeit: | Arb | | |
| Maschen zusammenstricken: | zus | | |
| Setze Maschenmarkierer: | sMM | | |
| Kantmasche: | KM | | |
| German Short Rows: | gsr/GSR | | |
| Zunahme(n): | udt | | |
| rechtsgeneigte Zunahme li stricken: | reZu li | | |
| linksgeneigte Zunahme li stricken: | liZu li | | |

Rechtsgeneigte Zunahme(reZu): führe die li Ndl von hinten in den Qfdn zw 2 M und str die M re.

Linksgeneigte Zunahme (liZu): führe die li Ndl von vorne in den Qfdn zw 2 M und str die M re verschr.

Rechtsgeneigte Zunahme links (reZu li): führe die li Ndl von hinten in den Qfdn zw 2 M und str die M li.

Linksgeneigte Zunahme links (liZu li): führe die li Ndl von vorne in den Qfdn zw 2 M und str die M li verschr.

STRICKTECHNIKEN

Der Zopf bei Busan Tee wird ausschließlich am Vorderteil gearbeitet. Wir empfehlen dir eine Zopfnadel oder Hilfsnadel (Hndl) zu benutzen, wenn der Zopf gearbeitet wird.

Zopf arbeiten über 25 M:

1.Rd: 1M li, setze 8 M auf eine Hndl vor der Arb, 6M re, stricke die M auf der Hndl re, 9M re, 1M li.

2-10. Rd: 1M li, 23M re, 1M li.

11. Rd: 1M li, 9M re, setze 6 M auf eine Hndl hinter der Arb, 8M re, stricke die M auf der Hndl re, 1M li.

12-20. Rd: 1M li, 23M re, 1M li.

ALLGEMEINE INFORMATION

Bei Fragen oder für weitere Information schreibe bitte eine Mail an info@aegyoknit.com. Bitte beachte, dass das Beantworten von Mails an Wochenenden, Feiertagen und zu besonders arbeitsreichen Stoßzeiten länger dauern kann.

Es gibt weitere Hilfe in der Gruppe 'aegyoknit – inspiration og support' auf Facebook, wo du deine Aegyoknit Strickprojekte teilen kannst, du kannst früheren Testern Fragen stellen oder dich mit anderen Strickern/Strickerinnen austauschen.

Schau auf www.aegyoknit.com für weitere Anleitungen. Die Anleitungen werden nicht auf Ravelry verkauft und die Designerin schickt keine gekauften Anleitungen an individuelle Bibliotheken.

Folge @aegyoknit auf Instagram, da gibt es News und laufend neue Inspiration und teile gerne deine Projekte auf Social Media mit dem Hashtag @aegyoknit #aegyoknit #busantee

VIELEN DANK

dafür, dass du eine selbständige Strickdesignerin unterstützt.

ANLEITUNG

BÜNDCHEN AM HALS

Schlage mit Rundstricknadel (40 cm) 3,5 mm 116 (116) 120 (124) 128 (132) 132 M italienisch an.

Stricke 2 Reihen wie folgt:

1. Rh: 1M re-ver, hebe 1M li ab mit dem Fdn vor der Arb. Wiederhole bis 1 M vor Ende Rh, 1M li abh mit dem Fdn vor der Arb. Arb wenden.
2. Rh: 1M re-ver, hebe 1M li ab mit dem Fdn vor der Arb. Wiederhole bis 1 M vor Ende Rh, 1M li abh mit dem Fdn vor der Arb.

Verbinde die M zur Runde, sMM der den Anfang der Rd markiert und stricke Rippenmuster in Runden: *1M re-ver, 1M li* wiederhole *-* bis die Arb ca. 4 cm hoch ist.

Stricke 1 Rd in Rippenmuster aber jetzt mit Nadelstärke 4,5 mm.

EINTEILUNG FÜR RAGLAN

Für die Raglanzunahmen wird die Arbeit jetzt in Rückenteil, Vorderteil und Ärmel eingeteilt. Deine Raglanmaschen werden in allen Runden li gestrickt. Maschenmarkierer werden vor und hinter den Raglanmaschen gesetzt:

1. **Rd:** 35 (35) 37 (37) 39 (39) 39 M re (Rückenteil), sMM1, reZu li, 1M li, liZu li, sMM2, 21 (21) 21 (23) 23 (25) 25 M re (Ärmel), sMM3, reZu li, 1M li, liZu li, sMM4, 5 (5) 6 (6) 7 (7) 7 M re, sMM5,

¹ Siehe Seite 3, das wird es erklärt wie der Zopf gearbeitet wird.

Stricke weiter mit Runde 3 und 4 wie beschrieben, arbeite Zunahmen in jeder 2. Rd und *gleichzeitig* den Zopf in jeder 10. Rd, bis insgesamt 24 (26) 28 (30) 32 (34) 36 Rd mit Zunahmen gearbeitet wurden.

BEACHTE: Die Zunahmen in der 1. Rd werden nicht mitgezählt.

1M li, 23M re (Zopf), 1M li, sMM6, 5 (5) 6 (6) 7 (7) 7 M re (Vorderteil), sMM7, reZu li, 1M li, liZu li, sMM8, 21 (21) 21 (23) 23 (25) 25 M re (Ärmel), sMM9, reZu li, 1M li, liZu li, du befindest dich beim Rd-MM.

Es wurden 9 MM und 1 Rd-MM in der Runde gesetzt.

8 M wurden zugenommen, es sind 124 (124) 128 (132) 140 (144) 144 M in der Runde.

2. **Rd:** stricke die M wie sie erscheinen, die neuen M werden re gestrickt.

Ab jetzt werden in jeder 2. Reihe Zunahmen vor und nach den Raglanmaschen gearbeitet, wie folgt:

3. **Rd:** liZu, stricke die M des Rückenteils re, reZu, MM abh, 3M li, MM abh, liZu, stricke die M des Ärmels re bis zum MM, reZu, MM abh, 3M li, MM abh, liZu, stricke die M des Vorderteils wie sie erscheinen bis zum MM vor dem Ärmel, reZu, MM abh, 3M li, MM abh, liZu, stricke die M des Ärmels, reZu, MM abh, 3M li.
4. **Rd:** stricke die M wie sie erscheinen, die neuen M werden re gestrickt.

ZOPF: der Zopf wird das aller erste Mal in der 8. Rd gearbeitet, gezählt ab der Rd wo die Zunahmen das erste Mal gearbeitet wurden (entspricht 4. Rd in der Zunahmen gearbeitet wurden). Hiernach wird der Zopf in jeder 10. Rd gearbeitet oder mit 9 Runden Abstand.

Jetzt werden die Zunahmen am Rücken- und Vorderteil gearbeitet, wie folgt:

1. **Rd:** Rd-MM abh, liZu, stricke re bis zum MM2, reZu, MM2 abh, 3M li, MM3 abh, stricke die M des Ärmels re bis zum MM4, MM4 abh, 3M li, MM5 abh, liZu, stricke die M des Vorderteils bis zum MM7, reZu, MM7 abh 3M li, MM8

¹ Es kann hilfreich sein eine MM in die linke M vor dem Zopf zu setzen, in den Runden wo Zunahmen und Zopf gearbeitet werden, dann ist es einfacher die Runden bis zur nächsten Zopfdrehung zu zählen.

abh, stricke die M des Ärmels bis zum MM9, MM9 abh, 3M li.

2. Rd: stricke die M wie sie erscheinen.

Wiederhole 1. -2. Rd noch ein weiteres Mal, dann sind insgesamt 26 (28) 30 (32) 34 (36) 38 Rd Mal Zunahmen am Körper gearbeitet. Es wird mit einer 2. Rd ohne Zunahmen beendet.

Die Maschenverteilung ist jetzt: 87 (91) 97 (101) 107 (111) 115 M (Rückenteil), 3 Raglan-M, 69 (73) 77 (83) 87 (93) 97 M (Ärmel), 3 Raglan-M, 87 (91) 97 (101) 107 (111) 115 M (Vorderteil), 3 Raglan-M, 69 (73) 77 (83) 87 (93) 97 M (Ärmel), 3 Raglan-M = 324 (340) 360 (380) 400 (420) 436 M insgesamt in der Runde.

TRENNE KÖRPER UND ÄRMEL

Jetzt werden Ärmel von Rücken- und Vorderteil getrennt und die M der Ärmel werden still gelegt.

Stricke die M des Rückenteils re bis zum MM1, setze MM1 auf die re Ndl, 2M li, lege folgende M still: 1 li M, MM2, die M des Ärmels, MM3, 1 li M.

Bilde 7 (9) 9 (11) 13 (13) 15 M mit SchAn, stricke 2M li, MM4 abh, stricke die M des Vorderteils wie sie erscheinen (MM5 und MM6 auch bleiben für den Zopf), MM7 abh, 2M li, lege folgende M still: 1 li M, MM8, die M des Ärmels, MM9, 1 li M.

Bilde 7 (9) 9 (11) 13 (13) 15 M mit SchAn, stricke 2M li, Rd-MM.

Es sind jetzt insgesamt 196 (208) 220 (232) 248 (256) 268 M am Körper in der Rd.

Stricke 1 Rd wie die M erscheinen, deine linken Maschen von der Raglannaht werden am Körper fortgeführt und werden weiterhin li gestrickt.

KÖRPER

Um das Rückenteil zu verlängern werden jetzt verkürzte Reihen gearbeitet:

1. Rh (AS/rechte Seite): stricke die M wie sie erscheinen bis 1 M nach MM2, danach stricke die M nach den neuen M, wende mit GSR,

2. Rh (IS/linke Seite) stricke wie die M erscheinen bis 1 M nach deiner 2. MM an der entgegengesetzten Seite und wende mit GSR.
3. Rh (AS/rechte Seite): stricke die M wie sie erscheinen bis zum 1. MM vor den neuen M, stricke 2M li, 4 (4) (4) 5 (6) 7 M re, wende mit GSR.
4. Rh (IS/linke Seite): stricke die M wie sie erscheinen bis zum 1. MM vor den neuen M an der entgegengesetzten Seite und stricke 2M re, 4 (4) (4) 5 (6) 7 M li, wende mit GSR.
5. Rh (AS/rechte Seite): stricke die M wie sie erscheinen bis 1 M vor 1. MM, wende mit GSR.
6. Rh (IS/linke Seite): stricke die M des Rückenteils wie sie erscheinen bis 1 M vor 1. MM an der entgegengesetzten Seite, vor den neuen M, wende mit GSR.

Es werden keine verkürzten Reihen mehr gearbeitet.

Stricke weiter in Runden am Rücken- und Vorderteil bis die Arb ca 25 (26) 27 (28) 29 (30) 31 cm lang ist, es wird am schönsten, wenn man am Ende den letzten Zopf arbeitet und dann noch 3 oder 5 weitere Rd strickt.

Jetzt werden wieder verkürzte Reihen gearbeitet:

1. Rh (AS/rechte Seite): stricke die M wie sie erscheinen bis zum MM am Vorderteil vor deinem Zopf, wende mit GSR.
2. Rh (IS/linke Seite): stricke die M an der Innenseite wie sie erscheinen bis zum MM am Vorderteil vor deinem Zopf an der entgegengesetzten Seite, wende mit GSR.
3. Rh (AS/reste Seite): stricke die M wie sie erscheinen bis 9 (9) 9 (10) 10 (10) 12 M vor deinem MM am Vorderteil vor deinem Zopf, wende mit GSR.
4. Rh (IS/linke Seite): stricke die M wie sie erscheinen bis 9 (9) 9 (10) 10 (10) 12 M vor

dem MM am Vorderteil vor deinem Zopf, wende mit GSR.

5. **Rh (AS/rechte Seite):** stricke die M wie sie erscheinen bis 9 (9) 9 (10) 10 (10) 12 M vor deiner vorherigen Wendung am Vorderteil, wende mit GSR.
6. **Rh (IS/linke Seite):** stricke die M wie sie erscheinen bis 9 (9) 9 (10) 10 (10) 12 M vor deiner vorherigen Wendung am Vorderteil, wende mit GSR. Stricke bis zum Rd-MM.

Stricke 1 Rd wie die M erscheinen, beachte bitte, dass du die Wendemaschen korrekt strickst, so, dass beide "Maschenbeine" vollständig mitgestrickt werden.

Wechsele zu Nadelstärke 3,5 mm und stricke 1 Rd wie die M erscheinen: unter jedem Ärmel werden 2M li zus gestrickt an beiden Seiten bei den linken M. Dadurch sollte das Rippenmuster mit einer linken M über einer linken M dann an den Seiten passen.

Stricke jetzt Rippenmuster *1M re-ver, 1M li* wiederhole *-* bis Ende Rd und weiter bis das Bündchen 4 cm hoch ist, kette die M locker ab wie sie erscheinen oder kette sie italienisch ab, falls gewünscht. Die M dürfen nicht stramm abgekettet werden!

ÄRMEL

Setze die 71 (75) 79 (85) 89 (95) 99 M des Ärmels und die 2 MM auf eine Nadelstärke 4,5 mm.

Mit neuem Faden werden M aufgenommen, beginne in der li M, die li M des Körpers, nimm in den neuen 7 (9) 9 (11) 13 (13) 15 M Maschen auf, 1M li in der li M des Körpers. Du hast jetzt M so aufgenommen, dass an jeder Seite 2M li vor und nach den 7 (9) 9 (11) 13 (13) 15 M vorhanden sind, stricke nun:

1M li, MM abh (dieser MM ist jetzt Rd-MM), stricke die 69 (73) 77 (83) 87 (93) 97 M re bis zum nächsten MM vor den li M, MM abh, 2M li, 7 (9) 9 (11) 13 (13) 15 M re, 2M li.

Stricke weiter in Runden wie oben beschrieben bis die Arb ca. 10-11 (11) 11 (11-12) 12 (13) 13 (14) cm lang ist oder bis 4 cm vor der gewünschten Länge.

Stricke weiter mit Nadelstärke 3,5 mm 1 Rd wie folgt:

Stricke die M des Ärmels bis zum MM, entferne MM, 2M li zus, stricke re bis zu den nächsten 2 linken M, 2M li zus.

Arbeite das Bündchen in Rippenmuster: *1M re-ver, 1M li*, wiederhole *-* bis Ende Rd und bis das Bündchen 4 cm hoch ist. Kette die M ab wie sie erscheinen oder kette sie italienisch ab, wenn das gewünscht wird.

Stricke den anderen Ärmel entsprechend.

BEENDE DEIN BUSAN TEE

Vernähe alle Endfäden und wasche dein Busan Tee per Hand mit entsprechendem Waschmittel für Wolle und Seide, du kannst nachfolgend dein T-Shirt in der Waschmaschine schleudern. Wir empfehlen, dass es auf einer Matte oder auf ähnlichem Untergrund danach gepannt wird zum trocknen, damit es die passende Form bekommt und der Zopf flacher wird. Aber bitte ziehe nicht zu viel daran.

